

Londonreise des Englischkurs der AS Klassen an der LBS - März 2023

Do 23.3.2023

Trotz vieler Widrigkeiten im Vorfeld der kleinen Sprachreise nach London mit den Englischkurs der AS Klassen (welche Pässe sind gültig nach dem Brexit? Können wir Namen ändern, falls jemand nicht mitfliegt und wenn ja, bei welcher Airline? Korrespondenz mit Anbieter*innen: Welche Sights bieten Blindenführungen? Wird unser Kulturbudget überschritten? U.v.a.m.) hieß unser Motto: We shall overcome. And we did.

Wir, das waren vier Jungs (Marc, Hamo, Felix, Selim) aus der AS1 und ein Mädchen (Amelie) aus der AS2 und dazu Frau Philippson und Frau Capitain als Klassenlehrerinnen, Hr. Vogt als Englischlehrer und Frau Seeburger (Ellen) als Krankenschwester.

Am 23.3. fanden wir uns am Flughafen Düsseldorf ein, um gegen Mittag einen BA Flug nach London Heathrow zu nehmen. Im Gepäck hatten wir schon Oystercards, die wir für unsere Fahrten mit Public Transport in London, vorbestellt hatten.

Wir landeten pünktlich, auch wenn der Flug etwas "bumpy" -ruckelig durch Turbulenzen, war.

In London regnete es, aber wir begaben uns unverdrossen zum Travelodge Vauxhall, wo wir uns mit John T. , John B und Caroline trafen, die uns geholfen hatten, die Gutscheine für unsere Zimmer zu diesem Zeitpunkt einlösen zu können und uns neben Englischstunden auch noch ein paar Sehenswürdigkeiten zeigen wollten.

Sie sind langjährige englische Freund*innen, die schon Ruderfahrten mit uns organisiert hatten.

Sie warteten in Vauxhall auf uns und so wurden wir mit einem Hello again unter Freund*innen empfangen.

Nach dem Einchecken, trafen wir uns alle an der Bar und im Restaurantraum des Hotels.

Wir feierten den Geburtstag von Caroline und aßen eine einfache Mahlzeit von der Speisekarte des Hotels. Not bad...

Erste Englischkenntnisse wurden ausprobiert und wir quatschten und lachten noch fröhlich bis alle müde in die Boxspringbetten gehen konnten. Die Travelodges sind insgesamt recht spartanisch eingerichtete, jedoch saubere, preiswerte Hotels mit guten Betten.



Fr. 24.3.2023

Am nächsten Tag ging es mit der "Tube" gemeinsam zum Science Museum. Wir konnten im Wonderlab viele verschiedene Versuche zum Thema Klang ausprobieren, nachdem wir z.B. in der Explore Gallery das Modell der ersten Dampflok mit den Fingern erkundet hatten oder in der MedGallery ein übergroßes Modell-Virus berührt hatten.



Da sehr viele Schulklassen gleichzeitig mit uns da waren, setzten wir uns nach zwei Stunden erschöpft in die Ruhezone. Es war gut, sich im "Pret a Manger" bei der South Kensington Station mit dreieckigen Sandwiches stärken zu können. Zum Nachmittag begaben wir uns zurück zum Hotel. Caroline hatte eine schöne Englischstunde für uns vorbereitet. Der kommunikative

Ansatz wurde groß geschrieben....

Abends aßen wir leckere Burger oder ein Curry im Hotel.

Im "Little Waitrose", direkt neben dem Hotel, deckten wir uns mit Wasser, anderen Kaltgetränken und weiteren Kleinigkeiten ein, bevor wir nach einer Erzähl- und Reflexionsrunde ins Bett gingen.

Sa. 25.3.2023

Am Morgen feierten wir den Geburtstag von Ellen mit Daffodils und Geschenken zum englischen Frühstück.

Am Samstag war das Globe (Shakespeares Theater in London zur Zeit Elisabeth I., das in alter Form wieder aufgebaut wurde) angesagt.

Nach kurzem Spaziergang von der London Bridge über den Borough Market am Themseufer entlang erreichten wir es.

Mit Leo, der uns von der Maske zur Loge und sogar auf die Bühne führte, hatten wir einen Guide, der Interessantes zu Shakespeare erzählte. Die Ausstellung, mit der Möglichkeit sich zu verkleiden und ein Fotoshooting zu machen, nahmen einige nach einer kleinen Pause wahr.



Im "Swan" schnabulierten wir u.a. Fish and Chips... Sehr lecker nur leider teuer...nun ja, wir bezahlten die Aussicht auf St. Pauls Cathedral und den Duft vom Themseufer mit.

Die Gruppe brach auf zum nächsten Highlight.

Alle, bis auf Mrs Captain, die fußkrank war und mit John B. die "Tube" nahm,

wanderten gemütlich das Themseufer entlang zum London Eye, wobei natürlich eine Fahrt in dem größten Riesenrad Europas nicht fehlen durfte.



In einem kleinen urigen Londoner Café "The Crinch" konnten sich alle nochmal mit einem kleinen Snack aufmuntern, bevor es mit einem der roten Doppeldeckerbusse, zum Hotel zurück ging.

Am Abend trafen wir uns alle (allerdings ohne John und Caroline, die zurück nach Hause mussten) wieder, um im Market Place (eine Art Streetfood- Riesen-Restaurant) Essen aus allen möglichen Kulturen zu bestellen...Es blieben keine Wünsche offen und wir amüsierten uns köstlich. Nice!

So. 26.3.2023

Am nächsten Tag stand Madame Toussauds auf dem Programm.
Die Schüler*innen durften alle Wachsfiguren abtasten und alle hatten sehr viel Spaß.



Wir ließen uns mit großen Stars ablichten und wurden noch Teil eines 4D Star Wars Film.....

Wir machten den Versuch einen Tisch im Hard Rock Cafe (Hyde Park Corner) zu erlangen. Doch ohne Reservierung lief nix.

Also begaben wir uns auf ein paar Sandwiches zurück in unsere "Logde" und verzehrten einen Lunch im Hotel. Wir nahmen wieder den roten Doppeldeckerbus. Nachdem wir noch Kaffee oder Tee getrunken hatten, brach eine Gruppe zu Covent Garden zum Mitbringsel -Shopping auf, während eine Laufgruppe zu Fuß zur klassischen Tour an den Buckingham Palace, in den St. James Park zu den handzahmen Nymphensittichen und Täubchen los stiefelte.

In Covent Garden gönnten wir uns eine Teatime (auch drinnen gibt es nur Kännchen). Die Laufgruppe kehrte noch in einen englischen Pub ein und erlebte dort eine Jamsession.Very British... Cool.

Für den Abend holten wir uns Pizza und Asiatisches aus dem Market Place. Nach einer Getränkerunde an der Hotelbar, hieß es früh: Bedtime.

Mo. 27.3.2023

Hier stand die Besichtigung der Golden Hinde an.

Mit Frankie, unserer Tourguide, erlebten wir einen sehr lebendigen Rundgang und viele Mitmachangebote auf der Golden Hinde. Es war der Nachbau des Schiffes von Sir Francis Drake, mit dem er als Freibeuter von Elisabeth I. für die damalige Königin Schätze aus aller Welt raubte und nach England brachte.

In wechselnden Rollen stopften wir eine Kanone und wir konnten aus Schierlingsbechern trinken. Die Umsegelung der damaligen Welt erfuhren und

erfühlten wir auf einer großen Tastkarte....



**Nach diesem Erlebnis fuhr eine Gruppe zu Picadilly Circus, wo wir für 15.00 Uhr einen Tisch reserviert hatten im dortigen Hard Rock Café.
Eine andere Gruppe machte den Rundgang zur HMS Belfast, Tower Bridge und Tower und zurück, um sich zum Late Lunch mit uns zu treffen.**



Wir schlenderten derweil durch China Town, das mit Roten Lampions ausgestattet war, kamen an Legoland und tollen Straßenmusiker*innen vorbei und liefen dann zu unserem vorbestellten Lunch zum Hard Rock. Ein toller gemeinsamer Lunch mit High End Burgern.



**An dem Tag begleitete uns nochmal John T.
Nach dem Essen trennten sich Musikladen- Gruppe Soho und eine neue
Mitbringselgruppe in der Umgebung von Picadilly.
Zurück im Hotel, trafen sich alle und ruhten sich aus oder knabberten etwas, bevor wir
unsere Gesprächsrunde zum Abschluss starteten.
Es gab nur positives Feedback und ohne Rückflugticket wäre bestimmt jede/r von uns
noch länger geblieben.
Leider mussten Ellen und Amelie aufgrund eines Rohrbruchs in ihrem Zimmer nachts
nochmal umziehen. Es war bei ihnen -ein Glück- nichts nass geworden.**

Di. 28.3.2023

**Die Fahrt zum Flughafen verlief unkompliziert. Wir waren mittlerweile geübte
Oystercardbenutzer*innen.
Jedoch in Heathrow war unsere Maschine überbucht und wir mussten den Flieger zwei
Stunden später nehmen...Den bekamen wir glücklicherweise alle zusammen.
Der brachte uns dann sicher nach Hause, wo glückliche Eltern ihre Kids in Empfang
nahmen und wir Kolleg*innen den Zug nach Köln und Düren nahmen.**



**Für das Englischteam:
A. Capitain**